

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 6. Auflage	V
Autorenverzeichnis	VII
Bearbeiterübersicht	IX
Verzeichnis der Mustertexte	XIII
Abkürzungsverzeichnis	XXXIX
Literaturverzeichnis	LIII

Kapitel 1 Die Regelinsolvenz: Eröffnungsantrag und Zulassungsverfahren – Insolvenzeröffnungsgründe	1
A. Zulässigkeit des Insolvenzverfahrens	2
I. Eröffnungsantrag	3
II. Eigenantrag des Schuldners	13
III. Fremdantrag eines Gläubigers	22
IV. Zuständigkeit des Insolvenzgerichtes	35
V. Insolvenzfähigkeit des Schuldners	44
VI. Prüfung der Zulässigkeit des Insolvenzantrags	51
B. Die Insolvenzeröffnungsgründe	52
I. Funktion der Insolvenzgründe	52
II. Zahlungsunfähigkeit	54
III. Drohende Zahlungsunfähigkeit	66
IV. Überschuldung	70
V. Prüfung und Feststellung des Eröffnungsgrundes durch das Insolvenzgericht	82

Kapitel 2 Amt und Aufgaben des Insolvenzverwalters	85
A. Das Amt des Insolvenzverwalters	88
I. Anforderungen (§ 56 InsO)	88
II. Auswahlverfahren	93
III. Vertretung des Insolvenzverwalters	97
IV. Verschwiegenheitspflicht	102
V. Auskunftspflicht	108
VI. Akteneinsichtsrecht	110
VII. Tätigkeitsverbote	117
VIII. Beendigung des Amtes	119
B. Die Aufgaben des vorläufigen Insolvenzverwalters	123
I. Vorbemerkung	123
II. Der starke vorläufige Insolvenzverwalter	124
III. Der schwache vorläufige Verwalter (§ 22 Abs. 2 InsO)	147
C. Das Gutachtenmodell (§§ 5, 21 Abs. 1 InsO)	159
D. Der vorläufige Gläubigerausschuss im vorläufigen Insolvenzverfahren	161
I. Einsetzung	161
II. Rechte und Pflichten	162
E. Das Schutzschirmverfahren (§ 270b InsO)	164
I. Allgemeines	164
II. Einbeziehung von Gesellschaftern § 225a InsO	165
III. Umwandlung von Gläubigerforderungen in Eigenkapital (Debt-Equity-Swap) § 225a InsO	165
F. Aufhebung von Sicherungsmaßnahmen	165

G. Masseunzulänglichkeit im Eröffnungsverfahren	166
I. Kein Verwertungsrecht nach §§ 208 ff. InsO	166
II. Berichterstattung an das Insolvenzgericht (§ 22 Abs. 1 Satz 2 Nr. 3 InsO)	166
III. Berichtigung der Masseverbindlichkeiten (§ 25 Abs. 2 InsO)	167
IV. Abweisung mangels Masse (§ 26 InsO)	168
H. Die Aufgaben des Insolvenzverwalters	168
I. Der Insolvenzverwalter vor dem Berichtstermin	168
II. Der Insolvenzverwalter und die Gläubigerautonomie	208
III. Der Insolvenzverwalter als Masseverwalter (§ 159 InsO)	221
IV. Der Insolvenzverwalter als Prozesspartei	240
V. Behandlung von Insolvenzforderungen (§§ 174 ff. InsO)	257
VI. Verteilung der Insolvenzmasse (§§ 187 ff. InsO)	289
VII. Beendigung des Insolvenzverfahrens	309
 Kapitel 3 Insolvenzeröffnungsverfahren – Wirkungen der Verfahrenseröffnung	321
A. Allgemeine Einführung	323
I. Gesetzliche Regelung	323
II. Beteiligte am Insolvenzverfahren	324
III. Vorbemerkung zum Insolvenzverfahren	326
IV. »Starker«/»schwacher« Verwalter	327
V. Eigenverwaltung	329
B. Voraussetzungen des Insolvenzeröffnungsverfahrens	329
I. Antrag	329
II. Zuständigkeit	331
C. Eröffnungsverfahren	333
I. Maßnahmen der vorläufigen Sicherung (Vorverfahren)	333
II. Vorläufige Untersagung/Einstellung von Zwangsvollstreckungsmaßnahmen	334
III. Vorläufiger Insolvenzverwalter	334
IV. Postsperrung	337
V. Auskunfts- und Mitwirkungspflichten des Schuldners	338
VI. Zustellung im Insolvenzverfahren	341
VII. Bekanntmachungen im Eröffnungsverfahren (§ 23 InsO)	344
D. Inhalt und Bekanntmachung des Eröffnungsbeschlusses	345
I. Unterzeichnung des Eröffnungsbeschlusses	345
II. Eröffnungszeitpunkt	346
III. Terminsbestimmungen	347
IV. Sonstiges	348
V. Insolvenzgrund	348
VI. Anfechtung des Insolvenzeröffnungsbeschlusses	348
E. Wirkungen des Eröffnungsbeschlusses	349
I. Übergang der Verwaltungs- und Verfügungsbefugnis	349
II. Auswirkungen auf die Stellung des Schuldners	357
III. Weitere Auswirkungen der Eröffnung des Verfahrens auf den Schuldner	357
IV. Aufrechnung (§§ 94 ff. InsO)	363
V. Auswirkungen auf anhängige Gerichtsverfahren (§§ 85, 86 InsO, 240 ZPO) ...	364
VI. Einzelfälle	366
VII. Sonstige Verfahren und Verfahrensgrundsätze	368
VIII. Rückschlagsperre (§§ 88 f. InsO)	381
IX. Vollstreckungsverbot bei Masseverbindlichkeiten (§ 90 InsO)	386
X. Im Zeitpunkt der Insolvenzeröffnung anhängige Zwangsvollstreckungsverfahren	387
XI. Dauerschuldverhältnisse	387

F. Rechtsmittel in der Insolvenzordnung	389
I. Sofortige Beschwerde	389
II. Rechtsbeschwerde	390
III. Wiederaufnahme des Verfahrens	391
G. Auskunftserteilung durch Gericht/Verwalter im Insolvenzverfahren	391
I. Recht auf Akteneinsicht	391
II. Auskunftsberechtigte Personen	391
III. Rechtliches Interesse	392
IV. Einzelfälle	392
H. Die Insolvenzmasse	393
I. Soll-/Ist-Masse	393
II. Auslandsvermögen	394
III. Neugläubiger	394
IV. Einzelfragen der Massezugehörigkeit	395
Anlage 1	400
Anlage 2	403
Kapitel 4 Eigenverwaltung	411
A. Einführung	412
I. Wann kam die Anordnung der Eigenverwaltung vor Inkrafttreten des ESUG in Betracht?	414
II. Zwischenfazit	415
B. Die Essentialien der Eigenverwaltung	415
I. Antrag des Schuldners als Anordnungsvoraussetzung	415
II. Der neue § 270 Abs. 2 InsO – Vermutung der Sanierungsfähigkeit des Unternehmens	415
III. Übergang der Unternehmensführung auf einen Sanierungsexperten	418
IV. Beteiligung eines vorläufigen Gläubigerausschusses gem. § 270 Abs. 3 InsO	421
V. Begründungszwang bei Ablehnung der Eigenverwaltung durch das Insolvenzgericht, § 270 Abs. 4 InsO	424
VI. Zustimmungserfordernis bei Gläubigerantrag	425
VII. Sonstige Voraussetzungen der Eigenverwaltung	425
VIII. Rechtsfolgen der Anordnung der Eigenverwaltung	425
IX. Rechtscharakter der Verwaltungs- und Verfügungsbefugnis	426
X. Masseverbindlichkeiten/Zahlungszusagen	426
C. Der neue § 270a InsO – Schaffung eines besonderen Vorverfahrens bei Eigenverwaltung des Schuldners	426
I. Allgemeines	426
II. Offensichtlich aussichtsloser Antrag auf Eigenverwaltung	427
III. Beistellung eines vorläufigen Sachwalters	427
IV. Auswahlparadigmen für das Insolvenzgericht	430
D. Das Schutzschirmverfahren nach § 270b InsO	430
I. Allgemeines	430
II. Sinn des Schutzschirmverfahrens; Stärkung der Eigenverwaltung	431
III. Das Schutzschirmverfahren als ein eigenständiges Sanierungsverfahren innerhalb der Eigenverwaltung	431
IV. Einleitung des Schutzschirmverfahrens	432
E. Die Bestellung des Sachwalters in der Eigenverwaltung, § 274 InsO	445
I. Allgemeines	445
II. Die Auswahl des zu bestellenden Sachwalters	446
III. Aufsicht des Insolvenzgerichts über den Sachwalter	447
IV. Prüfungs- und Überwachungsrecht des Sachwalters im Einzelnen	447

V.	Unterrichtungspflicht des Sachwalters bei drohenden Nachteilen für die Gläubiger, § 274 Abs. 3 InsO	448
F.	Zustimmungsbefugnisse des Sachwalters gem. § 275 InsO	449
G.	Mitwirkung des Gläubigerausschusses, § 276 InsO	450
I.	Grundlegende Erläuterungen	450
II.	Vorläufige Untersagung der Rechtshandlung durch das Insolvenzgericht auf Antrag des Gläubigerausschusses	452
H.	Mitwirkung der bisherigen Überwachungsorgane des Schuldnerunternehmens, § 276a InsO	452
I.	Einführende Erläuterungen zu § 276a InsO	452
II.	Abberufung und Neubestellung von Geschäftsleitern mit Zustimmung des Sachwalters	452
I.	(Nachträgliche) Gerichtliche Anordnung der Zustimmungsbedürftigkeit, § 277 InsO	453
J.	Gegenseitige Verträge in der Eigenverwaltung, § 279 InsO	454
K.	Geltendmachung von Haftung und Insolvenzanfechtung allein durch den Sachwalter, § 280 InsO	455
L.	Unterrichtung der Gläubiger durch den eigenverwaltenden Schuldner, § 281 InsO	455
I.	Allgemeines	455
II.	Aufstellung von Vermögensübersichten	456
III.	Verzeichnis über die Massegegenstände	456
IV.	Aufstellung des Gläubigerverzeichnisses	456
V.	Aufstellung der Vermögensübersicht	457
VI.	Berichterstattung gegenüber den Gläubigern	457
M.	Verwertung von Sicherungsgut durch den Schuldner in der Eigenverwaltung, § 282 InsO	457
I.	Allgemeines	457
II.	Feststellung der Gläubigerrechte	457
III.	Verwertung des Sicherungsgutes	458
IV.	Überlassung der Verwertungsbefugnis	458
N.	Befriedigung der Insolvenzgläubiger in der Eigenverwaltung, § 283 InsO	458
I.	Allgemeines	458
II.	Anhängige Prozesse in der Eigenverwaltung	459
III.	Vorbereitung der Verteilung und Prüfung durch den Sachwalter, § 283 Abs. 2 InsO	459
IV.	Durchführung der Verteilung	460
O.	Insolvenzplan in Eigenverwaltung, § 284	460
I.	Einführende Erläuterungen zu § 284 InsO	460
II.	Antrag auf Eigenverwaltung kombiniert mit der Vorlage eines vorbereiteten Insolvenzplans	460
III.	Zu § 284 Abs. 1 InsO	461
IV.	Planinitiativrecht des Schuldners	461
V.	Beauftragung des Sachwalters mit der Erstellung eines Insolvenzplans	461
P.	Überwachungspflicht des Sachwalters, § 284 Abs. 2 InsO	461
Q.	Beauftragung des Schuldners und Beratungspflicht des Sachwalters	462
R.	Anzeige der Masseunzulänglichkeit durch den Sachverwalter, § 285 InsO	462
Kapitel 5 Aussonderung, Absonderung und Aufrechnung im Insolvenzverfahren		465
A.	Aussonderung	467
I.	Begrifflichkeit/Soll- und Ist-Masse	467
II.	Dispositionsfreiheit	467
III.	Gegenstand des Aussonderungsrechts	468
IV.	Inhaber des Aussonderungsrechts	468

V.	Anspruchsgegner	469
VI.	Aussonderungsfähige Rechte	471
VII.	Verfahren der Aussonderung	483
B.	Absonderung	486
I.	Allgemeines	486
II.	Absonderungsberechtigte Gläubiger	486
III.	Die Immobiliarpfandrechte nach § 49 InsO	487
IV.	Die Mobiliarpfandrechte (§ 50 InsO)	490
V.	Verwertung der Mobiliarsicherheiten	494
VI.	Verwertung der besitzlosen Mobiliarrechte	495
VII.	Auskunftsanspruch des Gläubigers nach § 167 InsO	497
VIII.	Mitteilung der Veräußerungsabsicht nach § 168 InsO	498
IX.	Schutz des Gläubigers vor einer Verzögerung der Verwertung	499
X.	Entschädigung für eintretenden Wertverlust (§ 172 InsO)	500
XI.	Freigabeverpflichtung bei Wertzuwachs	500
XII.	Freigabe des mit dem Absonderungsrecht belasteten Gegenstandes	501
XIII.	Verwertung von Besitz voraussetzenden Mobiliarpfandrechten	501
XIV.	Verwertung durch den Gläubiger nach § 173 InsO	502
XV.	Verteilung des Erlöses und Berechnung der Kostenbeiträge (§§ 170, 171 InsO)	502
C.	Aufrechnung in der Insolvenz	505
I.	Allgemeines	505
II.	Voraussetzungen einer Aufrechnung im Insolvenzverfahren	506
III.	Eintritt der Aufrechnungslage nach Verfahrenseröffnung	508
IV.	Gesetzliche Unzulässigkeit der Aufrechnung	509
V.	Möglichkeit der Aufrechnung durch den Insolvenzverwalter	510
VI.	Aufrechnungsmöglichkeiten der Finanzverwaltung	511
Kapitel 6	Die Abwicklung der Vertragsverhältnisse in der Insolvenz	513
A.	Das Wahlrecht des Insolvenzverwalters nach § 103 InsO	515
I.	Einleitung	515
II.	Voraussetzungen für das Wahlrecht des Verwalters	517
III.	Wirkungen der Verfahrenseröffnung	524
IV.	Ausübung des Wahlrechts durch den Verwalter	526
V.	Rechtsfolgen der Wahlrechtsausübung	530
B.	Sonderbestimmungen bei bestimmten Vertragstypen	533
I.	Die Sonderregelung des § 105 InsO	533
II.	Fix- und Finanzleistungen (§ 104 InsO)	539
III.	Vorgemerkte Ansprüche (§ 106 InsO)	544
IV.	Eigentumsvorbehalt (§ 107 InsO)	550
V.	Darlehen in der Insolvenz des Darlehensgebers (§ 108 Abs. 2 InsO)	557
C.	Abwicklung der Mietverhältnisse in der Insolvenz	558
I.	Anwendungsbereich	558
II.	Das Mietverhältnis in der Insolvenz des Mieters	561
III.	Das Mietverhältnis in der Insolvenz des Vermieters	572
IV.	Leasingverträge im Insolvenzverfahren	578
D.	Sondervorschriften für Auftrag, Geschäftsbesorgungsvertrag und Vollmacht in der Insolvenz	582
I.	Das Erlöschen von Aufträgen	582
II.	Das Erlöschen von Vollmachten gem. § 117 InsO	588
E.	Unwirksamkeit abweichender Vereinbarungen	591
I.	Grundsatz	591
II.	Lösungsklauseln	591

Kapitel 7 Insolvenzanfechtung	595
A. Grundlagen der Anfechtung nach den §§ 129 bis 147 InsO	596
I. Ziel und Gegenstand der Insolvenzanfechtung	596
II. Überblick über die Insolvenzanfechtung	598
III. Abgrenzung und Verhältnis der Insolvenzanfechtung zu rechtsähnlichen Tatbeständen	599
B. Die allgemeinen Voraussetzungen der Anfechtung	600
I. Rechtshandlung	600
II. Handelnde Personen	601
III. Gläubigerbenachteiligung	602
IV. Zeitpunkt der Vornahme einer Rechtshandlung und Rechtshandlungen nach Verfahrenseröffnung	605
V. Berechnung der Fristen	607
VI. Nahestehende Personen (§ 138 InsO)	607
C. Die Anfechtungstatbestände in den §§ 130 bis 137 InsO	611
I. Die besondere Insolvenzanfechtung	611
II. Die Anfechtung wegen vorsätzlicher Benachteiligung	623
III. Die Anfechtung wegen unentgeltlicher Leistung	627
IV. Die Anfechtung der Rückgewähr bei kapitalersetzenden Darlehen (§ 135 InsO); Rechtslage bis 01. 11. 2008	629
V. Die Anfechtung bei der stillen Gesellschaft (§ 136 InsO)	653
D. Die Geltendmachung der Anfechtung	654
I. Einleitung	654
II. Der Rückgewähranspruch als Schuldverhältnis	655
III. Anfechtungsgegner	655
IV. Auskunftsanspruch	656
V. Verteidigung des Anfechtungsgegners	657
VI. Verfahrensrecht	657
VII. Verjährung des Anfechtungsanspruchs	659
VIII. Einschränkung des Anfechtungsrechtes nach § 28e Abs. 1 Satz 2 SGB IV	660
E. Rechtsfolgen der Anfechtung	661
I. Der Anspruch auf Rückgewähr	661
II. Sekundäransprüche	663
III. Die Ansprüche des Anfechtungsgegners	664
 Kapitel 8 Arbeits- und Sozialrecht in der Insolvenz	665
A. Geltungsbereich des Kündigungsschutzgesetzes	668
I. Betriebsbedingte Kündigung in der Insolvenz	669
II. Änderungskündigung in der Insolvenz	673
III. Personen- und verhaltensbedingte Kündigung in der Insolvenz	673
IV. Außerordentliche Kündigung in der Insolvenz	674
V. Massenentlassung in der Insolvenz	675
B. Kündigung eines Dienstverhältnisses	678
I. Anwendungsbereich	678
II. Kündigungsfrist (§ 113 Satz 2 InsO)	683
III. Sonderkündigungsschutz	685
IV. Rechtsfolgen der Kündigung	694
V. Klageerhebungsfrist (§ 4 KSchG)	699
VI. Wiedereinstellungsanspruch	700
C. Betriebsübergang und Haftung des Betriebserwerbers in der Insolvenz	702
I. Zur Anwendbarkeit des § 613a BGB in der Insolvenz	702
II. Tatbestandliche Voraussetzungen des Betriebsübergangs	704

III.	Umfang der Haftung des Betriebserwerbers	710
D.	Betriebsänderung	712
I.	Betriebsänderungen und Vermittlungsverfahren (§ 121 InsO)	712
II.	Gerichtliche Zustimmung zur Durchführung einer Betriebsänderung (§ 122 InsO)	712
III.	Umfang des Sozialplans (§ 123 InsO)	723
IV.	Sozialplan vor Verfahrenseröffnung (§ 124 InsO)	729
V.	Interessenausgleich und Kündigungsschutz (§ 125 InsO)	736
VI.	Beschlussverfahren zum Kündigungsschutz (§ 126 InsO)	752
VII.	Klage des Arbeitnehmers (§ 127 InsO)	759
VIII.	Betriebsveräußerung (§ 128 InsO)	761
IX.	Kündigung von Betriebsvereinbarungen (§ 120 InsO)	763
E.	Vergütungsansprüche des Arbeitnehmers in der Insolvenz	768
I.	Gesetzliche Regelung des Insolvenzgelds	768
II.	Arbeitsentgeltansprüche aus der Zeit vor Insolvenzeröffnung	773
III.	Arbeitsentgeltansprüche aus der Zeit nach Eröffnung des Insolvenzverfahrens ..	819
IV.	Abfindungen	823
V.	Bezüge aus dem Dienstverhältnis (§ 114 InsO)	827
VI.	Altersteilzeitarbeitsverhältnisse im Insolvenzverfahren	830
	Kapitel 9 Steuerrecht in der Insolvenz	837
A.	Grundsätzliche Auswirkungen der Insolvenzordnung auf das Steuerrecht	839
I.	Allgemeines	839
II.	Eröffnung des Insolvenzverfahrens	840
III.	Die Stellung des Steuergläubigers nach dem Verfahren der InsO	845
IV.	Die vor Eröffnung des Insolvenzverfahrens begründeten Steuerforderungen und Erstattungsansprüche	860
V.	Anmeldung von Steuerforderungen	869
VI.	Der Prüfungstermin	870
VII.	Die Wirkungen des Insolvenzverfahrens auf das Besteuerungsverfahren	871
VIII.	Die Vorrechte im Verfahren nach der InsO	887
IX.	Die während des Insolvenzverfahrens entstehenden Steuerforderungen	888
X.	Steuerforderungen nach Abschluss des Insolvenzverfahrens	893
XI.	Beendigung des Insolvenzverfahrens	893
B.	Behandlung der Einzelsteuer im Verfahren nach der InsO	895
I.	Einkommensteuer	895
II.	Körperschaftsteuer	907
III.	Lohnsteuer	910
IV.	Gewerbesteuer	914
V.	Umsatzsteuer	917
VI.	Grunderwerbsteuer	949
VII.	Kraftfahrzeugsteuer	950
VIII.	Investitionszulage	952
IX.	Grundsteuer	953
X.	Nebenforderungen, Säumniszuschläge, Verspätungszuschläge, Zinsen	953
C.	Rechte und Pflichten des Insolvenzverwalters im Besteuerungsverfahren	954
I.	Steuererklärungspflicht von Insolvenzverwaltern	954
II.	Berichtigung von Steuererklärungen	957
III.	Umsatzsteuerliche Stellung des Insolvenzverwalters	957
IV.	Vergütung des Insolvenzverwalters, gewerbliche oder freiberufliche Einkünfte ..	957
V.	Haftung des Insolvenzverwalters	959
D.	Steuerfreie Sanierungsgewinne	961

E. Vorläufige Insolvenzverwaltung	964
F. Beendigung des Insolvenzverfahrens und Vollstreckung von Insolvenzforderungen nach Beendigung	965
G. Insolvenzplan	966
H. Verbraucherinsolvenzverfahren	967
J. Restschuldbefreiung	967
K. Eigenverwaltung	967
L. Besonderheiten und Einzelfragen	968
I. Steuergeheimnis	968
II. Auswirkungen der Schweigepflicht der mit Steuerangelegenheiten des Schuldners befassten Personen	970
III. Besteuerung des Veräußerungs- und Betriebsaufgabegewinns	970
IV. Insolvenzrechtliche Probleme der Personengesellschaften	971
V. Verlustausgleich und Verlustabzug	973
VI. Haftung von Gesellschaftern oder Geschäftsführern	974
VII. Abgeltungssteuer	983
VIII. Auflösungsverluste wesentlich beteiligter Gesellschafter gem. § 17 Abs. 4 EStG	983
M. Zuständigkeiten der Dienststellen der Finanzämter im Insolvenzverfahren	998
N. Örtliche Zuständigkeiten in Insolvenzfällen	1001
I. (Verbraucher-) Insolvenzverfahren	1001
II. Liquidation und Insolvenz von Gesellschaften	1001
O. Das Insolvenzrecht der Europäischen Union	1001
P. Schemata	1004
I. Verfahrensablauf bei Steuerinsolvenzforderungen	1004
II. Widerspruchs- oder Feststellungsverfahren bei der Gewerbesteuer	1005
Q. Checklisten für die Bearbeitung von Insolvenzfällen im Finanzamt	1006
I. Nach Eingang der Meldung von der Insolvenzeröffnung	1006
II. Festsetzung von Steuern für Zeiträume vor Verfahrenseröffnung	1006
III. Checkliste Festsetzungsverfahren gem. § 178 AO	1007
IV. Die Bearbeitung der Insolvenzfälle nach dem Prüfungstermin	1008
 Kapitel 10 Gesellschaftsrecht in der Insolvenz	 1009
A. Grundsätzliches	1012
I. Nachruf	1012
II. Insolvenzmasse	1012
III. Gesellschaftsrecht und Insolvenzrecht	1012
IV. Allgemeiner Hinweis	1014
B. Insolvenzgründe nach Gesellschafts-Insolvenzrecht	1014
I. Überblick	1014
II. Zahlungsunfähigkeit	1015
III. Überschuldung	1016
IV. Drohende Zahlungsunfähigkeit	1020
V. Sonstiges	1020
C. Insolvenzfähigkeit der Gesellschaften	1020
I. Insolvenzfähigkeit	1020
II. Beginn der Insolvenzfähigkeit	1023
III. Ende der Insolvenzfähigkeit	1024
IV. Stille Gesellschaften	1024
V. Sonstiges	1024
D. Antragsrecht und Antragspflicht bei Gesellschaften	1025
I. Antragsrecht	1025
II. Antragspflicht	1026

E. Kapitalersatz in der Insolvenz der GmbH	1031
I. Erhaltung des Stammkapitals	1031
II. Unterbilanz	1032
III. Überschuldungsstatus	1033
IV. Auszahlungsverbot	1034
V. Beweislast	1034
VI. Verjährung	1034
VII. Eigenkapitalersetzende Gesellschafterdarlehen	1034
VIII. Anfechtung Rückzahlung, Anfechtung Besicherung, Bargeschäft	1036
IX. Wiederherstellung des Gesellschaftskapitals	1037
X. Leistungen und Darlehen an Aktionäre	1038
F. Haftung des GmbH-Geschäftsführers aus Insolvenzverschleppung	1038
I. Insolvenzverschleppung	1039
II. Antragspflicht	1039
III. Antragsfrist	1040
IV. Haftungsumfang	1041
V. Weitere Fälle der Antragspflicht	1044
VI. Beweislast	1044
VII. Geltendmachung des Schadens	1044
VIII. Haftung des Insolvenzverwalters	1045
IX. Verjährung	1045
X. Aktiengesellschaft	1045
G. Außenhaftung des GmbH-Geschäftsführers nach § 41 GmbHG und §§ 283 ff. StGB.	1045
H. Organhaftung gegenüber der Gesellschaft	1045
I. Innenhaftung des GmbH-Geschäftsführers nach § 43 GmbHG	1045
II. Masseschmälerung nach § 64 GmbHG	1051
III. Verantwortlichkeit der Vorstandsmitglieder nach § 93 AktG	1055
J., Persönliche Haftung von Gesellschaftern (»Existenzvernichtender Eingriff«)	1056
K. Stammeinlage und Kapitalerhöhung	1058
I. Überblick	1058
II. Kontoübertragung	1060
III. Verdeckte Sacheinlage	1060
IV. Nichtzahlung	1061
V. Hin- und Herzahlungen	1061
VI. Umgehungsabrede	1062
VII. Rückzahlung	1063
VIII. Rechtsfolgen	1065
IX. Kapitalerhöhung	1065
X. Ausschüttungs-Rückholverfahren	1066
XI. Offengelegtes »Schütt-aus-hol-zurück«-Verfahren	1067
XII. Verbotene Verrechnung	1067
XIII. Heilung der verdeckten Sacheinlage	1068
XIV. Vorrats-Gesellschaft	1068
L. Konzernhaftung im qualifiziert faktischen GmbH-Konzern	1069
I. Grundsätzliches	1069
II. »Autokran«-Urteil	1070
III. »Tiefbau«-Urteil	1071
IV. »Video«-Urteil	1071
V. »TBB«-Urteil	1072
VI. Darlegungs- und Beweislast	1072
VII. Rechtsfolge	1072
VIII. Der Weg zur Konzernhaftung	1073
IX. Ersatzansprüche bei der Aktiengesellschaft	1075

M. Dritte, Handelnde	1076
I. Faktischer Geschäftsführer	1076
II. Anstifter oder Gehilfe	1078
III. Quasi-Gesellschafterhaftung	1078
IV. Einflussnahme auf Aktiengesellschaft	1078
V. Pfandgläubiger	1079
VI. Atypisch stiller Gesellschafter	1079
VII. Haftungsfolgen	1080
VIII. Sittenwidrige Schuldnerknebelung	1080
IX. Haftung für Inanspruchnahme persönlichen Vertrauens	1080
X. Durchgriffshaftung	1081
N. Handelndenhaftung (§ 11 Abs. 2 GmbHG)	1082
I. Vorbemerkung	1082
II. Vorgründungsgesellschaft	1082
III. Vorgesellschaft	1082
IV. Einpersonengesellschaft	1083
V. Erlöschen der Haftung	1083
VI. Vorbelastungshaftung	1083
VII. Verlustdeckungshaftung	1085
VIII. Haftung in der Gründungsphase	1086
IX. Innenhaftung	1086
X. Außenhaftung	1086
XI. Gründungshaftung bei der Aktiengesellschaft	1088
XII. Gründungshaftung bei der Genossenschaft	1089
O. Haftung der Kommanditisten	1089
I. Haftsumme	1089
II. Pflichteinlage	1089
III. Haftung vor Eintragung	1089
IV. Haftungsumfang	1090
V. Geltendmachung	1090
VI. Wegfall der Haftung	1091
VII. Einlage und Haftung	1091
VIII. Aufleben der Haftung	1092
IX. Haftung nach Buchverlust	1093
X. Beweislast	1094
XI. Verdeckte Einlagenrückgewähr	1094
XII. Haftung des persönlich haftenden Gesellschafters	1094
XIII. Besonderheiten der GmbH & Co. KG	1094
P. Haftung des stillen Gesellschafters	1095
I. Vorbemerkung	1095
II. Stille Einlage als Pflichteinlage	1095
III. Eigenkapitalersetzende stille Einlage	1096
IV. Atypisch stille Gesellschaft im Steuerrecht	1097
V. Unterbeteiligung	1097
Q. Kaduzierung von Geschäftsanteilen (§§ 21 ff. GmbHG)	1097
I. Überblick	1097
II. Ablauf der Kaduzierung	1098
III. Verjährung	1101
IV. Beschränkte Nachschusspflicht	1101
V. Aktiengesellschaft	1101
R. Darlehen und Rangrücktritt	1101
I. Keine Passivierung von Eigenkapitalersatz	1102
II. Passivierungspflicht bis zum (bedingten) Forderungsverzicht	1102

III. Passivierungspflicht bis zur (schuldrechtlichen) Rangrücktrittserklärung	1103
IV. Gesellschafterdarlehen und Rangrücktritt nach dem MoMiG	1104
S. Ausgliederung im Insolvenzplanverfahren	1105
T. Überschuss bei der Schlussverteilung	1108
Kapitel 11 Die Insolvenzdelikte	1109
A. Vorbemerkung	1109
B. Die objektive Bedingung der Strafbarkeit	1109
C. Die Tatbestände der §§ 283 bis 283d StGB	1110
I. Der Bankrott (§ 283 StGB)	1110
II. Der besonders schwere Fall des Bankrotts (§ 283a StGB)	1125
III. Verletzung der Buchführungspflicht (§ 283b StGB)	1126
IV. Gläubigerbegünstigung (§ 283c StGB)	1127
V. Schuldnerbegünstigung (§ 283d StGB)	1130
D. Exkurs: Die rechtsformunabhängige Insolvenzantragspflicht (§ 15a InsO)	1131
Kapitel 12 Grundzüge des Internationalen Insolvenzrechts	1135
A. Einleitung	1136
I. Aufgabe des Internationalen Insolvenzrechts (IIR)	1136
II. Rechtsnatur und Begriff des IIR	1136
III. Grundlegende Prinzipien des IIR	1139
B. Internationale Übereinkommen auf dem Gebiet des IIR	1142
I. Verträge mit der Schweiz	1142
II. Deutsch-niederländischer und Deutsch-österreichischer Konkursvertrag	1142
III. Die Verordnung über Insolvenzverfahren	1142
IV. Sonstige Bemühungen zur Abwicklung grenzüberschreitender Insolvenzverfahren	1156
C. Elfter Teil der InsO	1167
I. Entstehungsgeschichte	1167
II. Anerkennungsfähigkeit des ausländischen Verfahrens	1168
III. Voraussetzung der Anerkennung	1168
IV. Das Anerkennungsverfahren und die Bedeutung der Anerkennung	1169
V. Eigentumsvorbehalt	1173
VI. Aufrechnung	1173
VII. Miet- oder Pachtverträge	1173
VIII. Arbeitsverhältnisse	1174
IX. Leistungen an den Schuldner in Unkenntnis der Verfahrenseröffnung	1174
X. Anfechtung	1174
XI. Stärkung der Gläubigergleichbehandlung	1175
XII. Insolvenzpläne, Restschuldbefreiung	1176
XIII. Territorialinsolvenzverfahren	1176
Kapitel 13 Insolvenzplanverfahren	1179
A. Überblick	1181
I. Allgemeines und gesetzliche Grundlagen	1181
II. Definition und Rechtsnatur des Insolvenzplans	1182
III. Zielsetzung und Zweck des Insolvenzplans	1182
IV. Regelungsgegenstand und Arten von Insolvenzplänen	1183
B. Gliederung des Insolvenzplans	1186
I. Der darstellende Teil (§ 220 InsO)	1187
II. Der gestaltende Teil (§§ 221 ff. InsO)	1188

III.	Die Plananlagen (§§ 229, 230 InsO)	1194
IV.	Mustergliederung eines Insolvenzplans	1196
C.	Das Insolvenzplanverfahren	1198
I.	Stellung des Insolvenzplans im Insolvenzverfahren	1198
II.	Schematische Übersicht	1200
III.	Ablauf des Insolvenzplanverfahrens	1201
D.	Die Wirkungen des bestätigten Insolvenzplans (§§ 254 ff. InsO)	1233
I.	Allgemeine Wirkungen des Plans (§ 254 InsO)	1233
II.	Die Wiederauflebensklausel (§§ 255, 256 InsO)	1236
III.	Vollstreckung aus dem Insolvenzplan (§ 257 InsO)	1238
IV.	Aufhebung des Insolvenzverfahrens (§§ 258, 259 InsO)	1239
E.	Die Überwachung der Planerfüllung (§§ 260 ff. InsO)	1240
I.	Allgemeines (§ 260 InsO)	1241
II.	Aufgaben, Befugnisse und Anzeigepflicht des Insolvenzverwalters im Rahmen der Planüberwachung (§§ 261, 262 InsO)	1241
III.	Zustimmungsbedürftige Geschäfte (§ 263 InsO)	1242
IV.	Nachrangigkeit von Forderungen (§§ 264 ff. InsO)	1242
V.	Prozessuales (§§ 267 ff. InsO)	1244
F.	Praxistauglichkeit des Insolvenzplanverfahrens	1245
G.	Anhang/Muster	1247
I.	Beispiel eines Insolvenzplans	1247
II.	Erklärung zur Fortführung und Haftung (§ 230 Abs. 1 Satz 2 InsO)	1260
III.	Zustimmungserklärung zur Übernahme von Anteilsrechten (§ 230 Abs. 2 InsO)	1260
IV.	Zustimmungserklärung zur Übernahme von Verpflichtungen (§ 230 Abs. 3 InsO)	1260
V.	Schlussbericht	1261
Kapitel 14	Übertragende Sanierung	1269
A.	Einführung	1270
B.	Begriff der Übertragenden Sanierung	1271
C.	Weitere Merkmale der Übertragenden Sanierung	1272
D.	Übertragende Sanierung im Einzelnen	1273
I.	Abgrenzung der Übertragenden Sanierung von der Unternehmenssanierung	1274
II.	Sanierungsfähigkeit des Unternehmens als Voraussetzung für eine Übertragende Sanierung	1276
III.	Schwierigkeiten des vorläufigen Insolvenzverwalters bei der Prüfung der Sanierungsfähigkeit	1277
E.	Konkret zur Übertragenden Sanierung innerhalb der Insolvenz	1278
I.	Rahmenbedingungen der InsO für die Übertragende Sanierung	1278
II.	Rahmenbedingungen nach dem Gesetz zur Vereinfachung des Insolvenzverfahrens	1279
III.	Wie vollzieht sich die Übertragende Sanierung in der Insolvenz?	1283
IV.	Vorgehensweise bei der Übertragenden Sanierung	1285
V.	Vorteile der Übertragenden Sanierung	1286
VI.	Haftungstatbestände für den Erwerber	1287
VII.	Situation des Verhandlungspartners (Erwerbers) der Übertragenden Sanierung .	1288
VIII.	Besonderheiten des Unternehmenskaufs in der Insolvenz aus zivil- und insolvenzrechtlicher Sicht	1288
F.	Praktische Durchführung der Übertragenden Sanierung in zusammenhängender Darstellung	1290
I.	Veräußerung vor Verfahrenseröffnung	1290

II.	Veräußerung nach Verfahrenseröffnung	1290
III.	Problematik der ausländischen Stakeholder	1291
IV.	Sonstige Stakeholder	1291
V.	Kunden- und Lieferantenverhältnis	1291
VI.	Dauerschuldverhältnisse des zu übertragenden Unternehmens	1292
VII.	Insolvenzverfahrensrechtliche Vorbereitung der Übertragenden Sanierung	1292
VIII.	Übertragung von Einzelwirtschaftsgütern als Vollzug der Übertragenden Sanierung	1294
IX.	Genaue Bestimmung des Kaufobjekts	1294
X.	Verwertungsrechte des Insolvenzverwalters im Hinblick auf Gegenstände, an denen Absonderungsrechte bestehen	1295
XI.	Übertragung der Firma	1296
XII.	Übertragung von Immaterialgüterrechten insbesondere Lizenzverträgen	1297
XIII.	Gesellschaftsvertragliche, die Übertragende Sanierung hindernde, Veräußerungsbeschränkungen	1299
XIV.	Behandlung der Forderungen des Unternehmens bei der Übertragenden Sanierung	1299
XV.	Kaufpreisfindung und -verteilung	1300
XVI.	Haftung für Verbindlichkeiten	1303
Kapitel 15 Unternehmenssanierung außerhalb der Insolvenz		1305
A.	Einführung	1306
B.	Fehlendes deutsches Sanierungsrecht	1307
I.	Pflicht zur Einleitung von Sanierungsmaßnahmen durch Gesellschafter und/oder Geschäftsführer?	1309
II.	Welche Überlegungen zur Sanierung muss der Geschäftsführer anstellen?	1310
III.	Müssen sich die Gläubiger des Unternehmens an einer Sanierung beteiligen? ...	1310
C.	Beurteilung der Sanierungsfähigkeit und der Sanierung durch den Geschäftsführer – Erstellung eines Sanierungskonzepts	1310
I.	Sanierungsfähigkeit	1310
II.	Kernanforderungen an Sanierungskonzepte nach IDW S 6	1311
III.	Verantwortlichkeit der Ersteller des Sanierungskonzepts	1313
D.	Inhalt des Sanierungskonzepts	1313
I.	Sanierungsgutachten	1313
II.	Darstellung und Analyse des Unternehmens	1314
III.	Analyse der Krisenursachen	1315
IV.	Krisenfrüherkennung	1319
V.	Unternehmenssanierung im eigentlichen Sinne	1320
VI.	Steuerliche Vorüberlegungen bei jeder Sanierung	1322
VII.	Grundtypen der Unternehmensfortführung zur Sanierung	1332
E.	Umsetzung des Sanierungskonzepts	1335
I.	Einführung	1335
II.	Sanierungsmaßnahmen	1337
III.	Sanierung unter Beibehaltung der bisherigen Rechtsform	1338
Kapitel 16 Verbraucherinsolvenzverfahren		1377
A.	Einführung	1380
B.	Übersicht über das Verfahren	1382
I.	Die einzelnen Verfahrensabschnitte	1382
II.	Der Verfahrensablauf in Stichworten	1382
III.	Die zum 01.07.2014 in Kraft tretenden Änderungen	1384

C. Die Besonderheiten des Verbraucherinsolvenzverfahrens im Vergleich zum Regelinsolvenzverfahren	1385
D. Die besonderen Zulässigkeitsvoraussetzungen des Verbraucherinsolvenzverfahrens	1385
I. Einführung mit Zuordnungsübersicht	1385
II. Der deutsche Schuldner mit Wohnsitz im Ausland	1386
III. Der nicht selbstständig wirtschaftlich Tätige	1387
IV. Der aktuell selbstständig wirtschaftlich Tätige	1387
V. Der in der Vergangenheit wirtschaftlich selbstständig Tätige	1388
VI. Die Wahl- und Gestaltungsmöglichkeiten des Schuldners hinsichtlich der Beantragung einer bestimmten Verfahrensart	1389
VII. Die Möglichkeit der Angreifbarkeit der gerichtlichen Zuordnung eines Verfahrens	1390
E. Die außergerichtlichen Verhandlungen	1390
I. Einführung	1390
II. Die Kritik am Zwang zu außergerichtlichen Verhandlungen	1390
III. Der übliche Ablauf der außergerichtlichen Verhandlungen im Überblick	1390
IV. Die gesetzlichen Anforderungen an die außergerichtlichen Verhandlungen	1391
V. Die inhaltliche Kontrolle der außergerichtlichen Verhandlungen durch das Insolvenzgericht	1391
VI. Der Verhandlungsbeginn mit dem Erstanschreiben	1392
VII. Die Auskunftspflichtung des Gläubigers	1394
VIII. Die Notwendigkeit der Verhandlungsführung mit allen Gläubigern	1396
IX. Die Prüfung der mitgeteilten Forderungen	1397
X. Der außergerichtliche Entschuldungsplan	1397
XI. Der Abschluss der außergerichtlichen Verhandlungen	1403
XII. Die Bescheinigung über das Scheitern des außergerichtlichen Einigungsversuches	1404
XIII. Die Einschränkungen der Zwangsvollstreckung während der außergerichtlichen Verhandlungen	1404
XIV. Die anwaltliche Bearbeitung eines außergerichtlichen Verbraucherinsolvenzmandats	1405
XV. Die Rechtsanwaltsgebühren im außergerichtlichen Verfahren	1411
F. Die Antragstellung	1414
I. Einführung	1414
II. Der Antrag des Schuldners	1414
III. Der Antrag eines Gläubigers	1421
IV. Die Bearbeitung und Prüfung der Schuldner- und Gläubigeranträge durch das Gericht	1422
G. Das gerichtliche Schuldenbereinigungsplanverfahren	1425
I. Einführung	1425
II. Übersicht: Verfahrensablauf des Schuldenbereinigungsplanverfahrens	1425
III. Die Entscheidung des Gerichts über die Durchführung des Schuldenbereinigungsplanverfahrens	1426
IV. Die Beteiligung des Schuldners am Schuldenbereinigungsplanverfahren	1426
V. Die Beteiligung der Gläubiger am Schuldenbereinigungsplanverfahren	1427
VI. Die Möglichkeit der Abänderung des Schuldenbereinigungsplanes gem. § 307 Abs. 3 InsO	1428
VII. Die Zustimmungsersetzung gem. § 309 InsO	1428
VIII. Der zustande gekommene Schuldenbereinigungsplan	1434
H. Die Zwangsvollstreckung im Insolvenzeröffnungsverfahren	1435
J. Die Gerichtskosten und Rechtsanwaltsgebühren im Schuldenbereinigungsplanverfahren	1436
I. Die Gerichtskosten	1436

II.	Die anwaltliche Vergütung	1436
K.	Das vereinfachte Verbraucherinsolvenzverfahren der §§ 311 bis 314 InsO	1436
I.	Einführung	1436
II.	Das eröffnete Verbraucherinsolvenzverfahren	1437
III.	Die Zwangsvollstreckung im eröffneten Verfahren	1450
IV.	Die Gerichtskosten, Rechtsanwaltsgebühren und Treuhändervergütungen im vereinfachten Insolvenzverfahren	1451
L.	Anhang	1451
I.	Fragebogen und Belehrung Verbraucherinsolvenz- und Restschuldbefreiungsverfahren	1451
II.	Amtlicher Vordruck für das Verbraucherinsolvenz- und Restschuldbefreiungsverfahren mit amtlichen Hinweisen zum Ausfüllen des Antragsvordrucks	1455
III.	Hinweisblatt zu den Vordrucken für das Verbraucherinsolvenzverfahren und das Restschuldbefreiungsverfahren	1486
	Kapitel 17 Restschuldbefreiungsverfahren	1497
A.	Einführung	1499
B.	Übersicht über das Verfahren	1500
C.	Die Prüfungsphase	1502
I.	Der Antrag auf Erteilung der Restschuldbefreiung	1502
II.	Die Versagensgründe	1509
III.	Der Versagungsantrag	1520
IV.	Checklisten Prüfungsphase	1524
D.	Die Bewährungsphase	1525
I.	Einführung	1525
II.	Der Beginn der Wohlverhaltensperiode	1525
III.	Die vermögensrechtliche Stellung des Schuldners in der Wohlverhaltensperiode	1525
IV.	Die Verteilung der bei dem Treuhänder eingegangenen Beträge an die Gläubiger	1526
V.	Die Dauer der Wohlverhaltensperiode	1527
VI.	Das von der Abtretung gem. § 287 Abs. 2 Satz 1 InsO erfasste Einkommen	1528
VII.	Der Ausschluss der Abtretung	1532
VIII.	Die Obliegenheiten des Schuldners gem. § 295 Abs. 1 InsO	1533
IX.	Der Versagensantrag wegen eines Verstoßes gegen Obliegenheiten aus §§ 295 und 297 InsO	1545
X.	Die Zwangsvollstreckung in der Wohlverhaltensperiode	1548
XI.	Das Problem neu auflaufender Schulden in der Wohlverhaltensperiode aus Unterhaltungspflichten oder Immobilienbesitz	1549
XII.	Die Aufrechnung in der Wohlverhaltensperiode	1550
XIII.	Die Bonusregelung des § 292 Abs. 1 InsO	1551
XIV.	Aufgaben und Stellung des Treuhänders in der Wohlverhaltensperiode	1551
XV.	Checklisten Wohlverhaltensperiode	1557
E.	Die Erteilungsphase	1559
I.	Das Ende der Wohlverhaltensperiode	1559
II.	Die Entscheidung über die Restschuldbefreiung	1559
III.	Die Wirkungen der Restschuldbefreiung	1560
IV.	Die von der Restschuldbefreiung ausgenommenen Forderungen	1561
V.	Der Widerruf der Restschuldbefreiung	1564
F.	Die Gerichtskosten und Rechtsanwaltsgebühren im Restschuldbefreiungsverfahren	1565
I.	Die Gerichtskosten	1565
II.	Die Rechtsanwaltsgebühren	1565

G. Die Rechtsbehelfe im Restschuldbefreiungsverfahren	1566
I. Die Rechtsbehelfe des Schuldners	1566
II. Die Rechtsbehelfe des Gläubigers	1566
III. Die Rechtsbehelfe des Treuhänders	1567
IV. Die Gegenvorstellung	1567
H. Die gerichtlichen Zuständigkeiten im Restschuldbefreiungsverfahren	1567
I. Die Zuständigkeit des Rechtspflegers gem. §§ 3 Nr. 2e), 18, 11 Abs. 1 RPfG ..	1567
II. Die Zuständigkeit des Richters gem. §§ 11 Abs. 2, 18 Abs. 1 und 2 RPfG	1567
J. Anhang	1568
I. §§ 283 bis 283c StGB	1568
II. § 1574 BGB Angemessene Erwerbstätigkeit	1569
III. § 1610a BGB Deckungsvermutung bei schadensbedingten Mehraufwendungen ..	1569
IV. § 140 SGB III Zumutbare Beschäftigungen	1569
 Kapitel 18 Verfahrenskostenstundung	1571
A. Einführung	1571
B. Überblick: Das Modell der Verfahrenskostenstundung	1574
C. Verfahrenskostenstundung im Eröffnungsverfahren	1576
I. Subjektive Voraussetzungen	1577
II. Objektive Voraussetzungen	1582
III. Antrag auf Verfahrenskostenstundung	1583
IV. Gerichtliche Entscheidung	1585
D. Verfahrenskostenstundung in weiteren Verfahrensabschnitten	1588
I. Stundung im eröffneten Insolvenzverfahren	1588
II. Stundung in der Treuhandperiode	1589
III. Stundung im Schuldenbereinigungsplanverfahren	1590
E. Anwaltliche Beordnung	1591
F. § 4b InsO: Zweite Stundungsstufe	1593
I. Einkommens- und Vermögensprüfung	1593
II. Verfahrensrechtliche Fragen	1595
III. Änderung der Verhältnisse	1596
G. Aufhebung der Verfahrenskostenstundung	1597
I. Unrichtige Angaben/Fehlende Angaben	1598
II. Fehlende Voraussetzungen	1599
III. Verschuldeter Zahlungsrückstand	1600
IV. Unterlassen angemessener Erwerbstätigkeit	1601
V. Versagung und Widerruf der Restschuldbefreiung	1603
VI. Verfahrensrechtliche Fragen	1604
H. Rechtsbehelfe	1604
 Kapitel 19 Nachlassinsolvenzverfahren	1607
A. Einleitung	1608
B. Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens	1609
I. Antragsberechtigte Personen nach § 317 InsO	1609
II. Antragsrecht nach § 318 InsO	1611
III. Antragsfrist	1612
IV. Zulässigkeit der Eröffnung	1612
V. Eröffnungsgründe	1614
VI. Rechtsfolgen der Eröffnung des Nachlassinsolvenzverfahrens	1616
C. Zuständigkeit	1617
I. Sachliche Zuständigkeit	1617

II.	Örtliche Zuständigkeit	1617
III.	Auseinanderfallen von Insolvenz- und Nachlassgericht	1618
D.	Beteiligte am Nachlassinsolvenzverfahren	1618
I.	Der Schuldner	1618
II.	Gläubiger	1619
III.	Der Insolvenzverwalter	1619
E.	Die Insolvenzmasse	1619
I.	Allgemeines	1619
II.	Besonderheiten der Insolvenzmasse	1620
F.	Insolvenzanfechtung im Rahmen des Nachlassinsolvenzverfahrens	1623
I.	Allgemeines	1623
II.	Voraussetzungen der Anfechtbarkeit nach § 322 InsO	1623
III.	Inhalt des Anfechtungsrechts	1623
IV.	Erfüllungshandlung	1623
V.	Weitere Anfechtungstatbestände	1624
G.	Verbindlichkeiten im Nachlassinsolvenzverfahren	1625
I.	Nachlassverbindlichkeiten	1625
II.	Ansprüche des Erben nach § 326 InsO	1627
III.	Nachrangige Verbindlichkeiten im Nachlassinsolvenzverfahren	1628
IV.	Masseverbindlichkeiten	1631
V.	Regelung des § 328 InsO	1633
H.	Nacherbfolge und Erbschafts Kauf	1634
I.	Nacherbfolge	1634
II.	Erbschafts Kauf	1635
J.	Zeitgleiche Nachlass- und Erbeninsolvenz	1637
I.	Allgemeines	1637
II.	Die Erbeninsolvenz	1637
III.	Die Gesamtvermögensinsolvenz	1638
IV.	Haftungsbeschränkung nach § 331 Abs. 1 InsO	1638
V.	Zum Gesamtgut gehörender Nachlass gem. § 331 Abs. 2 InsO	1639
K.	Zwangsvollstreckung nach dem Erbfall	1639
I.	Zwangsvollstreckungsmaßnahmen i.S.d. § 321 InsO	1639
II.	Ausnahmetatbestände	1640
III.	Rechtliche Folgen des Verbots	1640
L.	Muster: Antrag auf Eröffnung des Nachlassinsolvenzverfahrens (Eigenantrag eines Miterben)	1641
Kapitel 20	Besonderheiten der Bauinsolvenz	1643
A.	Vorbemerkung	1646
B.	Bauwirtschaftliche Überlegungen des Insolvenzverwalters	1647
I.	Vorüberlegungen	1647
II.	Baurisiken als Finanzierungsproblem	1662
III.	Die Leistungsabrechnung als weitere Besonderheit im Baubetrieb	1669
IV.	Die Beurteilung des Jahresabschlusses unter der Berücksichtigung der Branchenbesonderheiten	1670
V.	Bewertung von Bauleistungen	1672
VI.	Bilanzsicht beim Bauunternehmen durch den Insolvenzverwalter	1673
VII.	Bewertung der noch auszuführenden Verträge durch den vorläufigen Insolvenzverwalter	1675
C.	Rechtliche Überlegungen des Insolvenzverwalters	1676
I.	Allgemeine Probleme aus dem Bauvertragsrecht	1676
II.	Der vorläufige Insolvenzverwalter in der Krise des Bauunternehmens	1684

III.	Sicherung der Leistungen Dritter zur Fortführung des Bauunternehmens	1686
IV.	Kündigungsmöglichkeit des Bestellers gem. § 8 Nr. 2 Abs. 1 VOB/B	1686
V.	Abnahme	1689
VI.	Zahlungsmodalitäten bei Vertragskündigung wegen Insolvenz	1693
VII.	Erfüllungswahl oder -ablehnung durch den Insolvenzverwalter, § 103 InsO	1697
VIII.	Abrechnung bei Einheits- und Pauschalpreisvertrag unter Berücksichtigung des § 103 InsO	1705
IX.	Erfüllungswahl des Insolvenzverwalters bei teilbaren Leistungen, § 105 InsO ...	1712
X.	Behandlung von Verzugsschaden und Vertragsstrafe durch den Insolvenzverwalter	1715
XI.	Behandlung von Sicherheitseinbehalten durch den Insolvenzverwalter	1717
XII.	Sonderproblem: Der Gemeinschuldner befindet sich bei Insolvenzeröffnung in ARGE mit anderen Bauunternehmern	1718
XIII.	Probleme des Insolvenzverwalters der Bauunternehmung mit dem Subunternehmer des Gemeinschuldners	1720
XIV.	Insolvenz und Nachbesserungsansprüche gegen den Gemeinschuldner	1721
Kapitel 21 Familienrecht in der Insolvenz		1723
A.	Einführung	1724
B.	Schnittstellen	1725
I.	Mietverhältnisse	1725
II.	Wohneigentum	1726
III.	Bürgschaft und Gesamtschuldnerschaft	1728
IV.	Versicherungsleistungen	1730
C.	Versorgungsausgleich	1735
I.	Vorbemerkung	1735
II.	Differenzierungen nach neuem Recht	1736
III.	Versteuerung	1737
D.	Erbrechtliche Auswirkungen der Insolvenz	1737
I.	Erbschaft und Vermächtnis in der Insolvenz	1737
II.	Pflichtteil in der Insolvenz	1739
E.	Unterhaltsansprüche in der Insolvenz	1740
I.	Unterhaltsansprüche vor Verfahrenseröffnung	1740
II.	Unterhalt aus der Insolvenzmasse	1741
III.	Ansprüche nach Eröffnung des Verfahrens	1742
IV.	Sonderfall Unterhaltspflichtverletzung	1746
V.	Vollstreckungsmöglichkeiten	1749
F.	Die Besteuerung von Ehepartnern in der Insolvenz	1763
I.	Veranlagungswahlrecht	1763
II.	Zusammenveranlagung	1764
III.	Wahl der Steuerklasse	1768
IV.	Verpflichtung zur Abgabe der Einkommensteuererklärung	1768
V.	Strafrechtliche Gesichtspunkte	1768
G.	Eheliches Güterrecht und Nebengüterrecht	1769
I.	Zugewinnausgleich	1769
II.	Güterrechtliche Vereinbarungen und Anfechtung	1770
III.	Nebengüterrecht	1774
Kapitel 22 Haftung des (vorläufigen) Insolvenzverwalters		1783
A.	Vorbemerkung	1783

B. Die Haftung des Insolvenzverwalters	1784
I. Die Haftung des Insolvenzverwalters wegen der Verletzung insolvenzspezifischer Pflichten	1784
II. Die Haftung wegen der Verletzung nicht insolvenzspezifischer Pflichten	1796
III. Anspruchskonkurrenzen	1801
C. Die Haftung des Insolvenzverwalters im Insolvenzplanverfahren	1801
D. Die Haftung des vorläufigen Insolvenzverwalters	1801
E. Die Haftung des Sachwalters	1804
F. Die Haftung des Treuhänders	1805
G. Die Haftung der Mitglieder des Gläubigerausschusses	1805
H. Die Haftung des Insolvenzgerichts	1806
I. Strafrechtliche Risiken für den Insolvenzverwalter	1806
 Kapitel 23 Buchführung, Bilanzierung	1809
A. Grundlagen der Buchführung	1810
I. Einführung	1810
II. Rechtliche und organisatorische Grundlagen der Buchführung	1814
III. Technik der doppelten Buchführung	1818
B. Die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung (GoB)	1824
I. Überblick	1824
II. Materielle und formelle Ordnungsmäßigkeit der Buchführung	1825
C. Grundsätze ordnungsmäßiger Inventur	1828
I. Begriffe »Inventur« und »Inventar«	1828
II. Möglichkeiten der Bestandsaufnahme (»Inventurmethode«)	1830
D. Allgemeine Bilanzierungsgrundsätze	1831
I. Begrifflichkeiten	1831
II. Einzelne Bilanzierungsgrundsätze	1834
E. Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses	1841
I. Überblick	1841
II. Bestandteile des Jahresabschlusses	1842
III. Die handelsrechtliche Bilanzgliederung	1843
IV. Gewinn- und Verlustrechnung	1850
V. Die steuerrechtliche Bilanzgliederung	1857
F. Bewertung	1858
I. Allgemeine Bewertungsgrundsätze	1858
II. Die Bewertungsmaßstäbe	1864
III. Abschreibungen	1873
IV. Wertaufholung	1876
V. Bewertungsvereinfachungsverfahren	1877
VI. Die Bewertung der Positionen der Aktiv- und Passivseite	1881
G. Die Erläuterung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung durch den Anhang und den Lagebericht	1883
I. Der Anhang gemäß §§ 284 und 285 ff. HGB	1883
II. Der Lagebericht gemäß § 289 HGB	1884
 Kapitel 24 Bilanzanalyse	1887
A. Grundlagen der Jahresabschlussanalyse	1887
B. Analysebereiche und Vergleichsebenen der Jahresabschlussanalyse	1888
C. Grenzen der Jahresabschlussanalyse	1889
D. Aufbereitung der Bilanz und des Anhangs	1889

E. Strukturanalyse der Bilanz	1892
I. Analyse der Vermögensstruktur	1892
II. Analyse der Kapitalstruktur	1894
F. Analyse der Unternehmensliquidität und Finanzierung	1895
I. Statische Liquidität	1896
II. Dynamische Liquiditätsanalyse	1898
G. Analyse der Gewinn- und Verlustrechnung	1901
I. Erfolgsspaltung	1901
II. Analyse der Aufwands- und Ertragsstruktur	1903
III. Wertschöpfungsanalyse	1904
IV. Analyse der Rentabilität	1906
H. Fallbeispiel zur Jahresabschlussanalyse	1907
 Kapitel 25 Rechnungslegung in der Insolvenz	 1919
A. Überblick	1920
I. Allgemeines	1920
II. Dualismus der Rechnungslegung	1920
B. Interne (insolvenzrechtliche) Rechnungslegung	1922
I. Rechnungslegung im Vorfeld der Eröffnung des Insolvenzverfahrens – Prüfung der insolvenzauslösenden Tatbestände	1923
II. Rechnungslegung während des Insolvenzverfahrens	1930
III. Rechnungslegung zur Beendigung des Insolvenzverfahrens	1952
C. Externe (handels- und steuerrechtliche) Rechnungslegung	1965
I. Rechnungslegung nach Handelsrecht	1965
II. Steuerrechtliche Buchführungs- und Rechnungslegungspflichten	1973
 Kapitel 26 Grundlagen der Unternehmensplanung	 1975
A. Problemstellung	1975
B. Aufgaben der Planung	1977
C. Der Planungsprozess und die Beteiligten	1977
D. Erstellung des Unternehmensplans	1981
I. Planbestandteile und -verwaltung	1981
II. Einzelschritte zur Entwicklung eines Unternehmensplans	1983
III. Erfolgs-, Liquiditäts- und Bilanzplanung	1985
E. Technische Hilfsmittel und Einsatz von Beratern	1997
 Kapitel 27 Allgemeine betriebswirtschaftliche Aspekte	 1999
A. Betriebswirtschaftliche Aspekte der Insolvenzordnung	2000
I. Allgemeine markt- bzw. betriebswirtschaftliche Ausrichtung der Insolvenzordnung	2000
II. Betriebswirtschaftliche Herausforderungen für den Insolvenzverwalter	2001
III. Der Insolvenzplan als betriebswirtschaftliches Kernstück des Insolvenzrechtes ..	2004
B. Allgemeine betriebswirtschaftliche Grundlagen zur Analyse des Unternehmens	2007
I. Begriffe und Inhalte	2007
II. Beschreibung des Unternehmens	2010
III. Krisenursachenanalyse	2015
IV. Lagebeurteilung	2018
C. Relevante Erkenntnisse aus der strategischen Planung	2023
I. Begriff und Entwicklung der strategischen Planung	2023
II. Unternehmensexterne Analyse	2027
III. Instrumente der empirischen Planungsforschung	2029

IV.	Instrumente zur Unternehmensanalyse	2035
V.	Von der strategischen Planung zum operativen Marketing	2044
D.	Marketing	2045
I.	Begriff und Entwicklung des Marketing	2045
II.	Bestandteile eines Marketing-Konzeptes	2048
III.	Gegenstand und Methoden der Marketingforschung	2052
IV.	Instrumente des Marketing-Mix	2054
E.	Organisation und Personalwesen	2061
I.	Begriff und Entwicklung	2061
II.	Organisationstheoretische Fragestellungen	2062
III.	Personalwirtschaftliche Fragestellungen	2069
F.	Controlling	2075
I.	Begriff und Entwicklung des Controlling	2075
II.	Controlling als System	2076
III.	Aufgaben des Controlling	2079
IV.	Bereiche des Controlling	2082
Kapitel 28	Versicherungen im Insolvenzverfahren	2085
A.	Vorbemerkung	2085
B.	Betriebliche Versicherungen	2085
I.	Bestandsaufnahme	2085
II.	Übersicht zu den betrieblichen Versicherungen	2086
III.	Besteht Versicherungsschutz?	2098
C.	Versicherungsschutz für den Insolvenzverwalter	2100
I.	Die persönliche Police	2100
II.	Die Verfahrensdeckung	2101
III.	Vertragsschluss und Gestaltung der Verträge	2103
IV.	ESUG	2104
V.	Sanierungsgeschäftsführer	2104
Kapitel 29	Vergütung der Verfahrensbeteiligten	2107
A.	Allgemeines	2109
I.	Grundlagen und Ziele des Vergütungsrechts	2109
II.	Der Geltungsbereich der InsVV gegenüber der VergVO	2111
III.	Struktur der InsVV	2111
B.	Vergütung des Insolvenzverwalters	2113
I.	Berechnungsgrundlage (§ 1 InsVV)	2113
II.	Regelvergütung (§ 2 InsVV)	2130
III.	Abweichungen von der Regelvergütung (§ 3 InsVV)	2148
IV.	Berechnung der Vergütung/Prüfungsreihenfolge	2173
V.	Tabellen: Zuschläge/Abschläge/Gerichtsentscheidungen	2175
VI.	Sonderinsolvenzverwalter	2184
VII.	Mehrere Insolvenzverwalter	2186
VIII.	Vergütungsvereinbarungen	2188
IX.	Einsatz besonderer Sachkunde (§ 5 InsVV)	2189
X.	Auslagen und Geschäftskosten (§ 4 InsVV)	2193
XI.	Nachtragsverteilung (§ 6 Abs. 1 InsVV)	2209
XII.	Überwachung und Erfüllung eines Insolvenzplans (§ 6 Abs. 2 InsVV)	2212
XIII.	Umsatzsteuer (§ 7 InsVV)	2214
XIV.	Festsetzungsverfahren (§ 8 InsVV)	2215
XV.	Rechtsmittel	2235

XVI. Rechtskraft	2236
XVII. Fälligkeit	2237
XVIII. Verjährung	2238
XIX. Vergütungsansprüche bei Masseunzulänglichkeit	2238
XX. Vorschuss (§ 9 InsVV)	2240
C. Vergütung des vorläufigen Insolvenzverwalters, des Sachwalters und des Treuhänders im vereinfachten Verfahren	2245
I. Allgemeines	2245
II. Vergütung des vorläufigen Insolvenzverwalters (§§ 11, 10 InsVV)	2245
III. Sachwalter (§§ 12, 10 InsVV)	2322
IV. Treuhänder im vereinfachten Verfahren (§§ 13, 10 InsVV)	2332
D. Treuhänder im Restschuldbefreiungsverfahren (§§ 14–16 InsVV)	2349
I. Allgemeines	2349
II. Vergütung nach § 14 InsVV und Auslagenersatz	2351
III. Vergütung nach § 15 InsVV	2354
IV. Festsetzung der Vergütung des Treuhänders	2356
V. Vorschüsse (§ 16 Abs. 2 InsVV)	2360
VI. Rechtsmittel	2362
E. Vergütung der Mitglieder des Gläubigerausschusses (§§ 17, 18 InsVV)	2362
I. Allgemeines	2362
II. Regelmäßige Zeitvergütung (§ 17 Satz 1 InsVV)	2363
III. Abweichungen vom Regelsatz (§ 17 Satz 2 InsVV)	2364
IV. Ausschluss des Vergütungsanspruchs	2367
V. Auslagenersatz (§ 18 Abs. 1 InsVV)	2368
VI. Umsatzsteuer (§ 18 Abs. 2 InsVV)	2369
VII. Festsetzungsverfahren	2369
VIII. Ausfallhaftung der Staatskasse	2371
IX. Vorschüsse	2371
X. Vorläufiger Gläubigerausschuss	2372
XI. Nichteröffnung des Verfahrens	2373
Stichwortverzeichnis	2375